

## Allgemeine Informationen

### Ort

Klinik Arlesheim  
Saal Pfeffingerhof  
Pfeffingerweg 1  
4144 Arlesheim

### Programm

14:15 - 17:45 Uhr Herbstsymposium  
18:15 - 19:15 Uhr Generalversammlung TNP

### Kontakt

Sekretariat TNP  
Claudia Rordorf  
Tel. +41 78 608 37 83  
E-Mail [cmrordorf@gmail.com](mailto:cmrordorf@gmail.com)

### Anmeldung

Wir sind dankbar um eine Anmeldung per E-Mail an Claudia Rordorf ([cmrordorf@gmail.com](mailto:cmrordorf@gmail.com)).

### Credits

Die SAPPM vergibt für diese Veranstaltung 3 Credits.  
Die SGPP vergibt für diese Veranstaltung 2 Credits.

### Kosten

Der Kostenbeitrag für das Symposium beträgt CHF/€ 40.- (für Assistenzpsycholog\*innen & Student\*innen CHF/€ 20.- und ist vor Ort zu entrichten. Für Mitglieder des TNP ist die Teilnahme am Symposium kostenlos.



TNP  
TRIREGIO NETZWERK  
PSYCHOTRAUMATOLOGIE

Veranstalter: TriRegio-Netzwerk Psychotraumatologie,  
Layout: Claudia Rordorf  
Foto : La Guerre des boutons, 1962

# Vom individuellen zum kollektiven Umgang mit traumatischen Erfahrungen



TNP-Herbstsymposium 2024  
**07. November 2024**

14.15 bis 17.45 Uhr

Klinik Arlesheim, Saal Pfeffingerhof  
Pfeffingerweg 1, 4144 Arlesheim

TNP-TriRegio Netzwerk Psychotraumatologie  
[www.triregionet.org](http://www.triregionet.org)

Liebe TNP-Mitglieder, liebe Kolleginnen und Kollegen,

Traumatische Ereignisse können im Umfeld der Betroffenen lange nachwirken. Wie sich dies verstehen und im Prozess berücksichtigen lässt, wird Rosmarie Barwinski mit Bezug auf das Phänomen der Gegenübertragung darlegen. So bieten sich im Aufgreifen der im Kontakt hervorgerufenen körperlichen und emotionalen Zustände sowie Handlungsimpulse Ansatzpunkte für therapeutisches Handeln und nicht zuletzt auch ein Zugang zu Mechanismen der transgenerationalen Weitergabe.

Wie Gewalterfahrungen und ihre Auswirkungen im gesellschaftlichen Diskurs behandelt werden, ist Thema des zweiten Beitrages. In der Realität treten diese nicht selten als sequenzielle, sich wiederholende Ereignisse auf. Unter diesem Aspekt betrachtet José Brunner den Israel-Palästina-Konflikt als ein Geschehen, in dem beide Seiten ständig damit beschäftigt sind, ihre innere und äussere Stärke zu steigern – mit psychologischen wie auch militärischen und politischen Mitteln – um vergangene Traumata zu überwinden und zukünftige zu verhindern. Er wird dabei auch auf das Engagement von Therapeut\*innen unter der Bedingung andauernder Unsicherheit eingehen

**Der TNP-Vorstand: M. Iso, A. Schmutz, H. Malach, K. Prause**

#### REFERENT\*IN

**Rosmarie Barwinski**, Prof. em. Dr. phil., Psychoanalytikerin; Psychotherapeutin SPV/FSP; Supervisorin & Dozentin am Psychoanalytischen Seminar in Zürich und am Aus- und Weiterbildungsinstitut (AWI) für Psychoanalytische und Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie in Freiburg; Gründerin & Leiterin des SIPT

**José Brunner**, Prof. em. Dr. phil. an der Buchmann Fakultät für Rechtswissenschaft und dem Cohn Institut für Wissenschaftsgeschichte und -philosophie der Universität Tel Aviv. Er forscht hauptsächlich zur Politik des Trauma-Diskurses und der Psychoanalyse wie auch zu psychologischen Erklärungen des Nationalsozialismus und der Praxis der Wiedergutmachung für Holocaust-Überlebende in Israel und Deutschland.

## Vom individuellen zum kollektiven Umgang mit traumatischen Erfahrungen

### PROGRAMM

7. November 2024, 14.15 – 17.45 Uhr

14.15 Uhr	<b>Begrüssung</b> ..... <b>Grusswort des Vorstandes</b> .....
14.20 Uhr	<b>"Die Geschichte kommt mit"</b> <b>Die Gegenübertragung des sozialen Umfeldes als Ausdruck des Erlebens von Trauma-Betroffenen</b> Prof. em. Dr. phil. Rosmarie Barwinski <i>Anschliessend Fragen und Diskussion</i>
15.45 Uhr	Kaffee-Pause
16.15 Uhr	<b>Die multitraumatische Geschichte des Nahostkonflikts</b> Prof em. Dr. phil. José Brunner (per zoom zugeschaltet) <i>Anschliessend Fragen und Diskussion</i>
17.45 Uhr	<b>Abschluss</b>
*****	
18.15 Uhr	<b>Generalversammlung 2024</b> <b>TriRegio-Netzwerk Psychotraumatologie (TNP)</b> (separate Einladung folgt später)